

Sonderbericht zu besonderen Vorkommnissen



beim Spiel der Herren-Mannschaften
 FC Heimmannschaft (weiß) – TSV Gastmannschaft (blau)
 am 03.03.2012 auf dem Sportplatz in Beispielstraße 7, 22525 Hamburg.
 Halbzeitstand: 0:2 - Endstand: 0:4 - Spielkennung: XYZ
 Spielklasse: Kick-Liga Verbandsspiel Privatspiel Sonstiges Spiel

Betreff	Feldverweis auf Dauer gegen Herrn Max Täter (FC Heimmannschaft) Passnummer: 1234-5678
Wer beging das Vergehen? (z.B. Spieler, Trainer, Zuschauer usw. und dessen Verein)	Der Spieler mit der Nummer 9, Herr Max Täter, des FC Heimmannschaft
Wann ereignete sich das Vergehen? (Spielminute)	54. Spielminute
Wie war der Spielstand?	0:3
Was¹ war das Vergehen? (genaue Beschreibung was die fehlbare Person gemacht hat)	Nachdem Herr Stefan Unbeteiligt einen Zweikampf mit dem fehlbaren Spieler Herrn Täter verlor, prallte der Ball nach einem Pressschlag vom Fuß des fehlbaren Spielers Herrn Täter über eine Entfernung von circa 25 Metern in Richtung der Eckfahne. Infolgedessen kam es zu einem Laufduell zwischen Herrn Täter und Herrn Opfer (Torwart) in Richtung der Eckfahne, welches Herr Opfer für sich entscheiden konnte. Da der Ball immer noch in Bewegung war schirmte Herr Opfer den Ball fair ab um somit einen Einwurf für sein Team zu erlangen. Herr Täter gräschte in diesem Moment aus vollem Lauf und offener rechter Sohle von hinten in den Torwart der Gastmannschaft und traf Herrn Opfer in der linken Kniekehle. Ich unterbrach das Spiel durch einen Pfiff und verwies Herrn Täter durch Zeigen der roten Karte auf Dauer des Feldes.
Gegen wen ging das Vergehen? (z.B. Gegenspieler, Mitspieler, Zuschauer usw.)	Herrn Simon Opfer des TSV Gastmannschaft
Wo war das Vergehen? (genauer Ort des Vergehens)	An der linken Eckfahne mit Blickrichtung auf das Tor der Gastmannschaft.
Wo war der Ball beim Vergehen?	Am Fuß von Herrn Opfer
Wo stand der SR bzw. der SRA beim Vorfall?	Etwas 30 Meter hinter dem Geschehen mit freiem Blick auf die Situation.
War der Spieler bereits verwart?	Nein.
Wurde der fehlbare Spieler vorher provoziert oder gefoult?	Nein.
Konnte der gefoulte Spieler weiterspielen oder musste er ausgewechselt werden ?	Herr Opfer konnte nach einer kurzen Behandlungspause weiterspielen.
Wie und wo wurde das Spiel fortgesetzt?	Mit einem direkten Freistoß am Ort des Vergehens für den TSV Gastmannschaft.
Welche Wirkung wurde bei der Spielfortsetzung erzielt? (z.B. bei SST oder FST in Tornähe)	Keine Wirkung.
Verhalten des fehlbaren Spielers nach dem Feldverweis (auf dem Platz / in der Kabine / nach dem Spiel)	Herr Täter begab sich nach kurzem Ausharren auf dem Spielfeld wortlos in den Kabinentrakt.
Sonstiges (z.B. witterungsbedingter Spielabbruch, Passrechtliches und dgl.)	./.

Beispielstadt, den 01.07.2019 Tom Muster Schiedsrichter	Kontaktdaten SR: <i>Straße: XY-Straße PLZ: 12345 Ort: Beispielstadt</i> <i>Schiedsrichtergruppe: SRG Dachau/ München-Nord</i> Angaben freigestellt: Tel.: Email:
---	---

¹ allgemein gehaltene Begriffe (beleidigte, beschimpfte) sind nicht zu verwenden. Es muss konkret angegeben werden was z.B. gesagt wurde. Gleichwohl sind Absicht oder andere nicht messbare Begriffe zu vermeiden, genauso wie Begriffe, die in Sportgerichtsurteilen vorkommen (z.B. rohes Spiel, Tätlichkeit)

Verteiler:

- Original zum Spielbericht
- GSO KSO BSO VSO
- SR – eigene Unterlagen

Durchschrift an den betroffenen Verein:

- Versand über DFB-Net SpielPlus:
- Sonstige Mailadresse: